

Wasserverdünnbarer 1K-Schutzlack mit UV-Filter

## Serie 480-5700 (MT)

### easyPROTECT (zum Rollen, Rakeln oder Spritzen)

**Wasserbasierender, selbstvernetzender, flexibler Schutzlack zur Optimierung der Beständigkeit von (Inkjet)Drucken auf Folien, Bannern, Gitternetz, Planen u.v. andere mehr; verfügbar als Glanz- oder Matt (MT)-Variante**

#### Bedruckstoffe

Die Palette der möglichen Untergrundmaterialien umfasst verschiedenste Kunststoffe wie Hart- und Weich-PVC, Tyvek, Polystyrol, Polycarbonat, Vinyle und Kartonagen. Aufgrund der inzwischen sehr vielfältigen Kunststoffpalette und unterschiedlichen Modifikationen sowie dem Einbau von Co-Polymerisaten und Recyclingmaterialien sind Vorversuche zur Ermittlung der Lackierbarkeit und Haftung unerlässlich.

#### Anwendung

Einsatzgebiet des **easyProtect** Schutzlackes ist ein ansprechendes Spektrum verschiedenster Kunststoffe im Werbeartikel- und Displaybereich, auf Planen, Vinyl- und Polyolefin-Selbstklebefolie, Hinweisschilder und Baureklamen im Aussenbereich aber auch für industrielle Anwendungen (für stärker beanspruchte oder längerfristige Aussenanwendungen (z.B. LKW-Planen) muss der analoge 2K-Lack, Serie 482-5700, eingesetzt werden).

Die verwendeten Basisrohstoffe wurden gezielt für gehobene Ansprüche ausgesucht, so dass eine gute Beständigkeit der bedruckten Medien erwartet werden darf. Aussenbeständigkeitsversuche zeigten, dass Alterungsschäden wesentlich verzögert werden können! Um dies zu erreichen dürfen die zu lackierenden Druckbilder keine Rest-Lösemittel enthalten, diese könnten eine Haftverminderung des Wasserlackes bewirken! Für (Inkjet)-Drucke mit Öl-basierenden Tinten ist dieser Wasser-basierende Lack nicht geeignet!

#### Eigenschaften und Verarbeitung

Der **easyPROTECT** Schutzlack ist als Glanz- oder Matt (MT) Variante verfügbar. Vor der Verarbeitung sind die Lacke im Liefergebilde gut aufzurühren (ohne jedoch Luft einzubringen). Nach kurzem „Stehenlassen“ ist der Lack optimal zu verarbeiten, eventuell entstandener Schaum hat

sich „aufgelöst“ und die Rheologie(Fliess-)Eigenschaften haben sich stabilisiert; die Viskosität sollte 40-60 Sekunden betragen (DIN Becher 4mm). Um Fremdkörper in der Lackierung auszuschliessen wird vor dem Auftragen eine Filtration durch eine Filtergaze empfohlen.

Um die optimale Schutzwirkung zu erzielen sollen min. 100 Mikron (nass) aufgetragen werden; dies entspricht 25-30 g/m<sup>2</sup> Trocken-Auftrag. Bei der Applikation mit der Rolle wird folgendes Vorgehen empfohlen:

- Rolle vorgängig mit Wasser tränken und auspressen;
- Rolle anschliessend auf dem Substrat mit Lack füllen und auftragen (Benetzungsphase);
- unverzüglich Lack nachgeben und im zweiten Lack-Auftrag sorgfältig den homogenen „Finish“ auftragen; der Anpressdruck der Roll soll möglichst gering gehalten werden, andernfalls die erforderliche Auftragsmenge nicht erreicht wird (Filmbildungsphase);
- die anfängliche Unruhe des noch nassen Lackfilmes (Luftbläschen, Orangenhaut o.ä.) verschwindet während der Filmbildung und Trocknung (Egalisierungsphase).

Obige Schritte sollen speditiv vollzogen werden! Nachträgliches Überrollen bzw. wiederholte Kreuzgänge sind zu vermeiden, sie verhindern die Ausbildung einer homogenen, geschlossenen Oberfläche.

Der Auftrag mit Rakel erfolgt analog, d.h. der Lack kann unverdünnt eingesetzt werden. Um die Nassfilm- Schichtdicke von 100Mikron zu erzielen, ist das entsprechende Rakel einzusetzen.

Beim Auftrag mittels **Spritzpistole** ist mit ca.5% Wasser zu verdünnen, welches ebenfalls unter kontinuierlichem Rühren langsam beizugeben ist; die Spritzviskosität soll 30-40 Sekunden betragen (DIN-Becher 4mm). Anstatt mit Wasser zu verdünnen, empfehlen wir Spritzverdünner Serie 400-377. Dieser enthält geringe Mengen Lösemittel, welche zu einer beschleunigten Trocknung beitragen.

### **Trocknung**

Ausgelegt bei Raumtemperatur (20-25°C) ist der easyPROTECT Schutzlack Serie 480-5700 nach 2-3 Stunden griffest jedoch noch nicht trocken. Für eine vollständige Trocknung und Aushärtung sind die lackierten Medien min. 48 Stunden an der Luft auszulegen. Die Trocknung kann mit einem Trockenkanal bei 50°C wesentlich beschleunigt werden. Die endgültigen Beständigkeiten werden schliesslich nach 5-7 Tagen erreicht.

### **Reinigung**

Die Reinigung von Rollen und Geräten soll unmittelbar nach Gebrauch erfolgen; in diesem Fall ist Wasser ausreichend. Für angetrocknete Lackreste ist das Wasser leicht alkalisch zu stellen (mit Abwaschmittel, Ammoniak-Lösung, bzw. Spezial-Reiniger).

### **Lagerbeständigkeit**

Unter normalen Bedingungen (geringe Temperaturwechsel, mittlere Temperatur zwischen 15-25°C, kein Frost) ist der Lack 1 Jahr ohne Verlust der Produkteigenschaften lagerbeständig. Man achte auf korrektes Verschliessen der Lagergebinde!

### **Weitere Angaben**

Der easyPROTECT Schutzlack ist beim Bundesamt für Gesundheit (BAG) registriert; er ist nicht als Gefahrgut eingestuft. Zusätzliche Angaben sind aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

### **Achtung:**

Diese Angaben basieren auf Laborversuchen und Erfahrungen aus der Praxis. Unsere anwendungstechnische Beratung erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung. In zweifelhaften Fällen bitten wir Sie, eine Probe durchzuführen oder sich an unsere technischen Mitarbeiter zu wenden.

Die Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der von uns gelieferten Produkte erfolgt ausserhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschliesslich in Ihrem Verantwortungsbereich und befreien uns von jeder Garantiehaftung. Die Zumengung von nicht erwähnten Produkten oder Fremdprodukten erfolgt auf eigenes Risiko und entbindet die Printcolor Screen AG von jeglichen späteren Forderungen, vor allem dann, wenn es zu Schadensfällen durch artfremde Produkte gekommen ist.

06/06